



BAYERISCHER
BLASMUSIKVERBAND

MUSIK IN BEWEGUNG

Der Stabführer in der Marschmusik



Der Stabführer

Ruhehaltung

Bei der Ruhehaltung liegt der Stab an der rechten Schulter an, wobei die rechte Hand (Daumen, Mittel- und Zeigefinger) den Stab oberhalb der Kugel umfasst. Der Arm ist leicht gestreckt.

Grundstellung

In der Grundstellung ist die rechte Hand vor der Körpermitte zu halten. Die Finger umfassen den Stab oberhalb der Kugel

so, dass Unterarm und Handgelenk eine Gerade bilden.

Die Spitze des Stabes zeigt (parallel zu einer gedachten Schärpe) schräg halbrechts nach oben.

Klingendes Spiel

Bei klingendem Spiel zeigt die Kugel nach oben, der Stab wird in der Regel so gehalten, dass die Quasten der Schnur zwischen den Fingern zum Liegen kommen.



Ruhehaltung



Grundstellung

**Spielhaltung****Rapportstellung**

Rapportstellung (Meldung)

Der rechte Schuh wird eine Schuhlänge halbrechts nach vorne gestellt, das Gewicht auf beide Beine verlagert.

Die rechte Hand umfasst den Stab so, dass der Handrücken nach vorne zeigt. Die Spitze des Stabes wird neben der rechten Schuhspitze (innen) eingesetzt. Dabei zeigt der rechte Arm halbrechts nach vorne und ist durchgestreckt. Die linke Hand wird in die Hüfte eingesetzt (Zeigefinger und Daumen liegen am Körper an), die Finger sind geschlossen und der Daumen zeigt nach hinten.

Die Bewegung der Arme und des rechten Fußes haben zur Meldung gleichzeitig zu erfolgen. Ebenso die Bewegung zur Einnahme der Grundstellung nach der Meldung.

Reihenfolge der Kommandos bei einer Meldung:

Haaaabt – ACHT!

Der Stabführer geht zum Juror, nimmt die Rapportstellung ein und meldet beispielsweise:

Herr/Frau ... die Musikkapelle ... ist zur Marschwertung angetreten.

Verhalten des Stabführers beim Abspielen von Hymnen

Bei Hymnen gehen die Stabführer in die Rapportstellung.

Arten des Abmarschierens

1. Abmarschieren mit klingendem Spiel – Locke

Der Stabführer steht in Grundstellung mit Blickrichtung zur Kapelle.

„Haaabt – ACHT!“

Der Stab wird umgedreht (Kugel oben).

Es folgt die erste Rechtswendung. Beim Kommando „Im Schritt“ wird der Stab nach vorherigem Aviso hochgestoßen, so dass er eine gerade Verlängerung des Armes bildet. Auf das Kommando „Marsch“ erfolgt die Schleife und gleichzeitig beginnt die zweite Rechtswendung. Auf die nächste Zählzeit wird mit dem ersten Schlag der Kleinen Trommel der linke Fuß aufgesetzt. Gleichzeitig wird der Stab nach einer Schleife ruckartig nach unten gebracht, sodass sich die rechte Hand in Hüfthöhe vor der Mitte des Körpers befindet.

2. Abmarschieren mit Feldschritt

Es gelten dieselben Kommandos und Regeln wie beim Abmarschieren mit Musik, nur dass die Spitze oben bleibt. Nach dem ruckartigen Zurückführen des Stabes vor die Körpermitte, geht dieser dann zur Seite in die Ruhestellung. Beide Arme werden natürlich bewegt.

3. Abmarschieren ohne Spiel und Feldschritt
Stabführer in Grundstellung mit Blickrichtung zur Kapelle.

„Haaabt – ACHT“

Es erfolgt die erste Rechtswendung. Nach dem Kommando „Im Schritt – Marsch“ wird nach der zweiten Rechtswendung ohne Zeichen mit dem Stab auf die nächste Zählzeit mit dem linken Fuß abmarschiert. Der Stab wird sogleich in die Ruhe-Stellung gebracht. Beide Arme werden natürlich bewegt.

Abreißen des Feldschrittes – Beginn der Locke

Bei den Marschwertungen wird verlangt, dass der Feldschritt abgerissen wird. Der Stabführer geht mit dem Stab zwei Takte bevor er den Feldschritt abreißen will, mit der Kugel nach oben (der Stab wird vorher in drei Zählzeiten umgedreht). Nach zwei Takten zieht er den Stab ruckartig nach unten. Dies ist der letzte Schlag der Kleinen Trommel vom Feldschritt. Mit der nächsten Zählzeit 1 beginnt die Locke.

Ehrenbezeugung beim Vorbeimarsch

Der Stabführer bringt den Stab in die Grundstellung, hält ihn ruhig und setzt die linke Hand in die Hüfte ein, wobei er eine Blickwendung zur Ehrentribüne macht. Blickwendung und Einsetzen des linken Armes sollen gleichzeitig erfolgen.



Ehrenbezeugung

Sollten Marketenderinnen mitmarschieren, leisten sie auch eine Blickwendung als Ehrenbezeugung.

Natürliches Beenden eines Marsches

Die Kugel des Stabes zeigt nach oben. Nach vorherigem Aviso wird der Stab, etwa 4 Takte vorm natürlichen Ende des Marsches, als Ankündigungszeichen für die Beendigung des Spiels hochgestoßen und nach einer Schleife auf den letzten Akkord des Marsches ruckartig heruntergezogen, womit das Spiel endet. Beim natürlichen Beenden des Marsches hat das Schlagwerk keine Signalfunktion.

Im nächsten Takt werden dann jeweils auf den linken Fuß (in drei Zählzeiten) die Instrumente wieder in die Ruhehaltung gebracht (analog zum Aufnehmen).

Der Stabführer dreht ebenso im nächsten Takt nach Beendigung des Marsches den Stab jeweils auf dem linken Fuß um, sodass die Spitze nach oben zeigt und bringt den Stab dann in die Ruhe-Stellung. Beide Arme werden natürlich bewegt.

Bei weiteren Stockzeichen kann der Stab dann wieder im Tempo in die Ausgangslage (Kugel nach oben) gebracht werden.

Abriss des klingenden Spieles

Soll das klingende Spiel vorzeitig beendet werden, geht der Stabführer wie folgt vor:

Im dritten Takt einer musikalischen Phrase gibt der Stabführer ein Aviso und stößt im vierten Takt den Stab (Kugel oben) ruckartig nach oben. Dies ist der letzte Schlag des Spielers der Großen Trommel (Empfehlung), der daraufhin sein Spiel für zwei Takte beendet. Im dritten Takt schlägt der Spieler der Großen Trommel sein akustisches Signal (analog dem Halten). Der letzte Schlag ist für die Musiker der letzte zu spielende Ton. Danach nehmen die Musiker ihre Instrumente analog zum Aufnehmen in drei Schritten wieder ab.

Beim Einsatz des Stabes im dritten Takt endet der Marsch auf der Zählzeit 1 im achten Takt. Ebenfalls kann der Stab auch erst in Takt vier zum Einsatz gebracht werden, dann endet das Spiel in Takt 9.

Umdrehen des Tambourstabes

Das Umdrehen des Stabes erfolgt innerhalb von drei Zählzeiten.

Zählzeit 1

Auf die erste Zählzeit dreht die rechte Hand den Stab nach links um. Der Stab wird in waagrechtter Stellung mit der linken Hand mit dem Handrücken nach unten an der Stabmitte erfasst.

Zählzeit 2

Auf die zweite Zählzeit lässt die rechte Hand den Stab wieder los. Gleichzeitig dreht die linke Hand den Stab nach rechts um, der von der rechten Hand wieder in waagrechtter Stellung erfasst wird.

Zählzeit 3

Auf die dritte Zählzeit wird der Stab wieder in die Grundstellung gebracht.

Nur beim Beenden des klingenden Spiels wird der Stab immer auf Links, analog zum Absetzen der Instrumente, gedreht.

Aufnehmen der Instrumente im Lockmarsch

Beim Abmarschieren ohne Feldschritt beginnt nach einer ruckartigen Abwärtsbewegung des Stabes die Locke. Im vierten Takt wird der Stab auf die rechte Seite nach außen gebracht und bildet mit dem ausgestreckten Arm einen rechten Winkel (Zeichen zum Vorbringen der Instrumente).

Im fünften Takt des Einschlagens der Kleinen Trommel wird der Stab mit einer Schleife nach Innen in die Grundstellung gebracht. Gleichzeitig bringen die Musiker ihre Instrumente vor die Körpermitte.

Im sechsten Takt erfolgt auf Zählzeit 1 eine ruckartige Schwenkung des Stabes nach links und auf Zählzeit 2 ein ebenso ruckartiges Zurückholen auf die rechte Seite.

Mit Beginn des siebten Taktes wird der Stab hochgestoßen und die Musiker bringen ihre Instrumente in die Spielhaltung.

Während des achten Taktes bleibt der Stab in dieser Position.

Zu Marschbeginn im neunten Takt wird mit einer Schleife der Stab ruckartig nach unten bewegt und das Spiel setzt ein.

Halten während des Spiels

Das Halten während des Spiels erweist sich in der Praxis oft als noch wichtiger, als das Abreißen des Marsches.

Wenn sich eine Marschformation mit klingendem Spiel auf ein akustisches Zeichen einheitlich in Bewegung setzt oder anhält, bedeutet dies für das äußere Erscheinungsbild eine große Aufwertung.

Das Halten sollte immer am Beginn einer Phrase erfolgen, weil durch den gegebenen Schwerpunkt das Anhalten leichter fällt.



Der Stabführer geht dabei folgendermaßen vor:

- 1. Takt der Phrase: Beenden des Taktierens (kurze Grundhaltung)
- Im 2. und 3. Takt: Umdrehen des Stabes
- Im 4. Takt: Aviso
- Im 5. Takt: Hochstoßen des Stabes mit der Spitze nach oben (Große Trommel hört auf zu schlagen)
- Im 7. Takt: akustisches Signal der Großen Trommel oder des gesamten Schlagwerks auf die Zählzeit 1.
- Im 9. Takt: Halten der Kapelle, wobei auf der nächsten Zählzeit der rechte Fuß beigezogen wird

Abmarschieren mit klingendem Spiel

Beim Abmarschieren gelten dieselben Regeln bzw. Empfehlungen wie beim Halten während des Spiels.

Hinweise für Veranstalter bei Marschmusikwertungen

Dem Veranstalter obliegt es, nachfolgend aufgeführte Hinweisschilder in ausreichender Größe bereitzustellen.

Stufe A.	1 Schild	Antreten
	1 Schild	Locke
	1 Schild	Ehrenbezeugung
	1 Schild	Spielende
	1 Schild	Halt
Stufe B.	1 Schild	Anhalten
Stufe C.	1 Schild	Abfallen
	1 Schild	Aufdecken
Stufe D.	1 Schild	Große Wende
Stufe E./F.	1 Schild	Showelemente

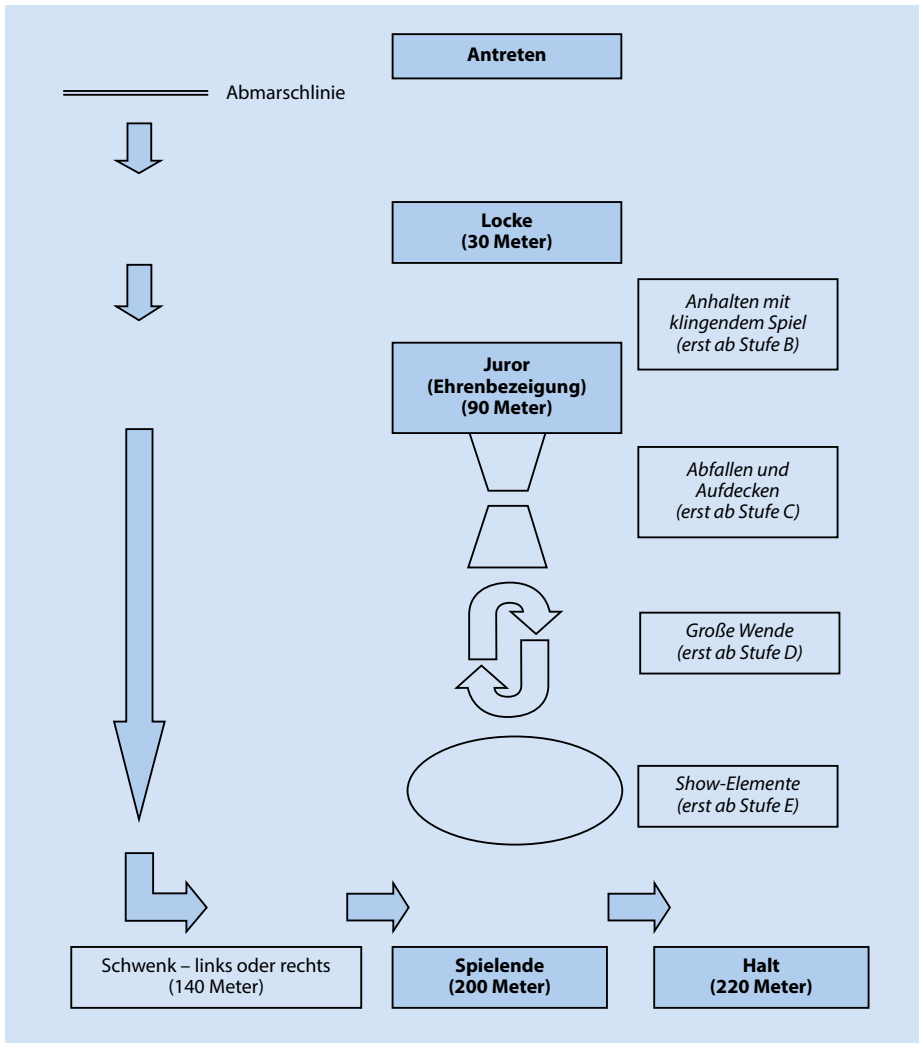
Vor der Marschwertung geht der Marschmusikbeauftragte oder sein Vertreter mit dem Organisationsleiter vor Ort die Marschstrecke ab.

Der Veranstalter hat den Juroren Folgendes bereitzustellen:

- einen geeigneten Raum für Beratungsgespräche,
- eine Schreibkraft zur Auswertung der Wertungsbögen.



Wegskizze für die Marschmusikwertung



Die Meterangaben sind nur Richtzahlen, die von den örtlichen Verhältnissen abweichen können. Die Reihenfolge der Positionen muss aber eingehalten werden.



BAYERISCHER
BLASMUSIKVERBAND

Unsere Mitglieder:



Allgäu-Schwäbischer
Musikbund



MUSIKBUND VON OBER- UND NIEDERBAYERN e.V.



Nordbayerischer
Musikbund



Bayerwald-
Spielmannsvereinigung



BTV 
BAYERISCHER TURNVERBAND
MUSIK UND SPIELMANNSWESSEN

Musik- und Spielmannswesen
im Bayerischen Turnverband

Blasmusikverband
Vorspessart e. V.



Blasmusikverband
Vorspessart



Landesverband für das
Spielmannswesen in Bayern



Jagdhornbläser im
Jagdverband Bayern



Musikverband
Untermain

© Herausgeber,
Fotos:



BAYERISCHER **BLASMUSIKVERBAND** e. V.
Sandstraße 31
80335 München

Telefon: 089 / 48 99 88 01
Telefax: 089 / 48 99 88 03
E-Mail: info@bbmv-online.de

Gesamtherstellung: Ostenrieder Design & Marketing, Birkland 40, 86971 Peiting, www.ostenrieder.com

www.bbm-online.de

blasmusik *in* bayern.de

MAGAZIN DES BAYERISCHEN
BLASMUSIKVERBANDS



... auch als e-Paper
und per App



www.blasmusikinbayern.de



BAYERISCHER
BLASMUSIKVERBAND

www.bbmv-online.de